

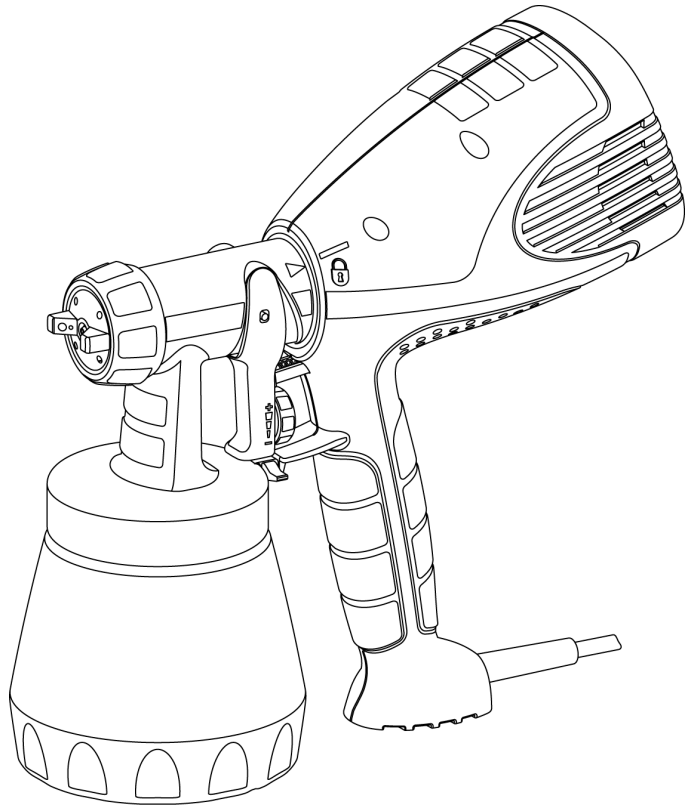
WAGNER

2 Jahre
GARANTIE

2 years
WARRANTY

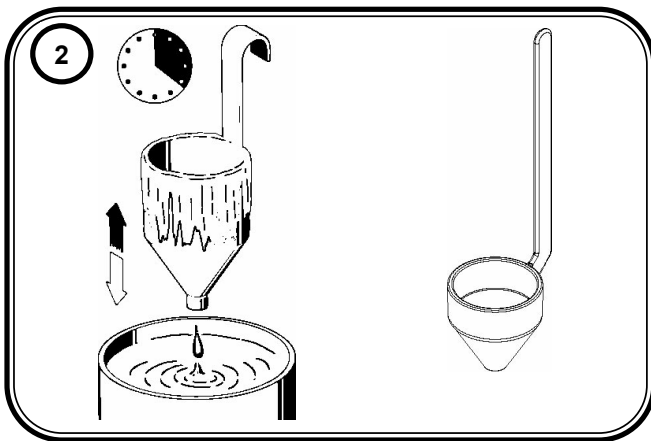
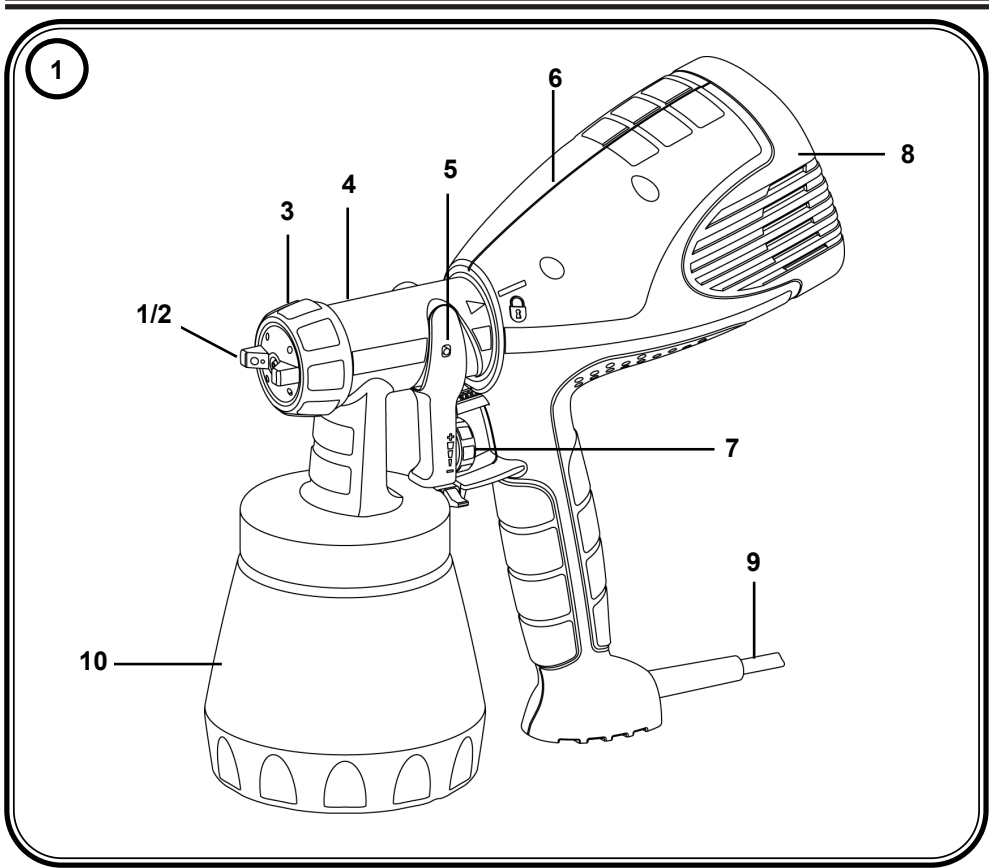
2 ans de
GARANTIE

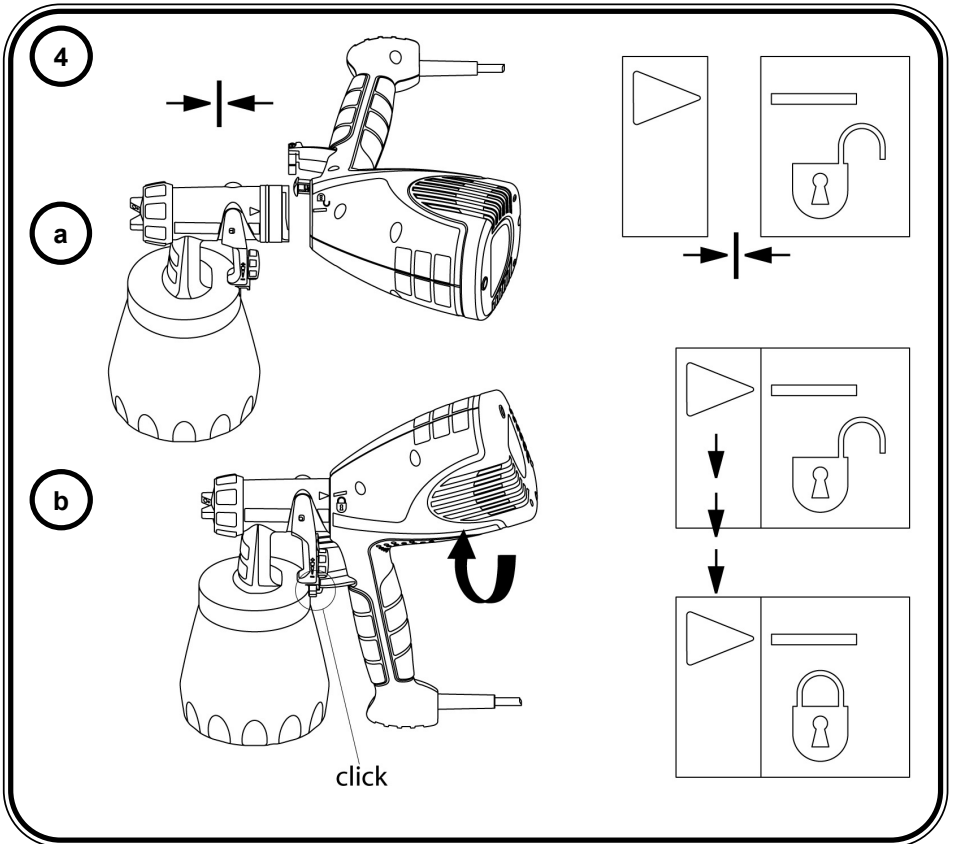
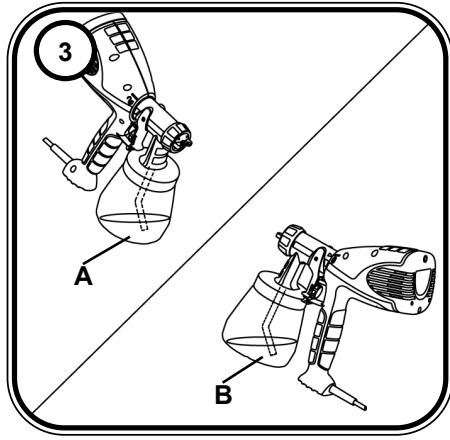
2 jaar
GARANTIE

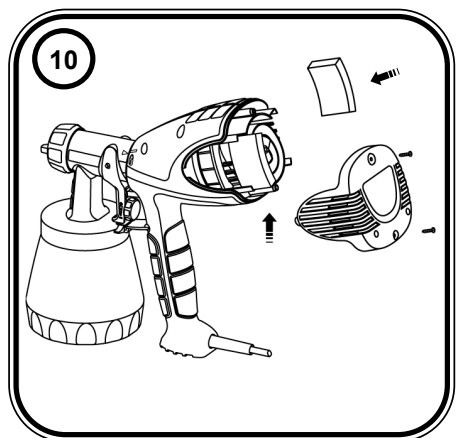
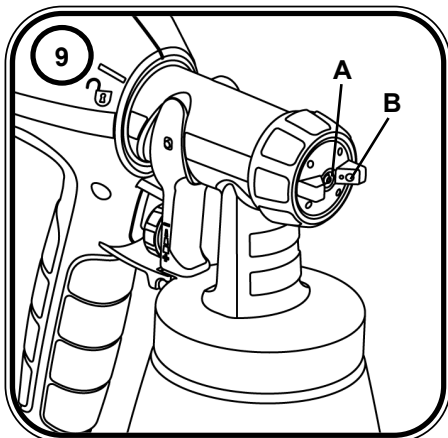
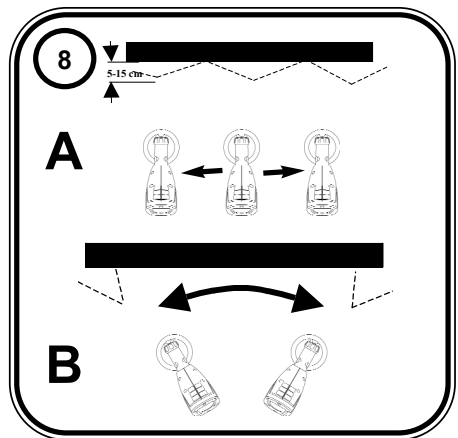
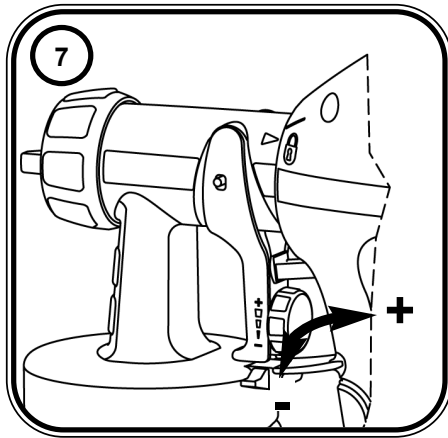
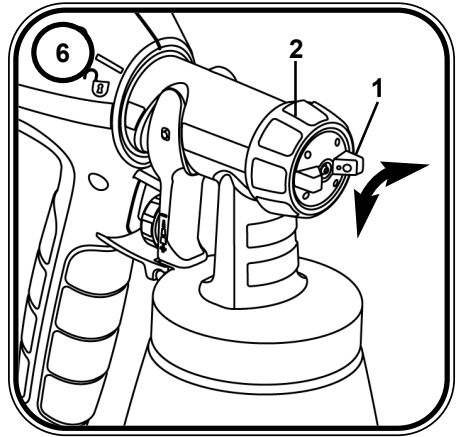
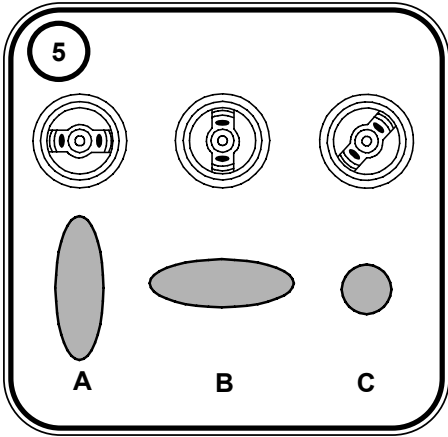


W 550
D/GB/F/NL

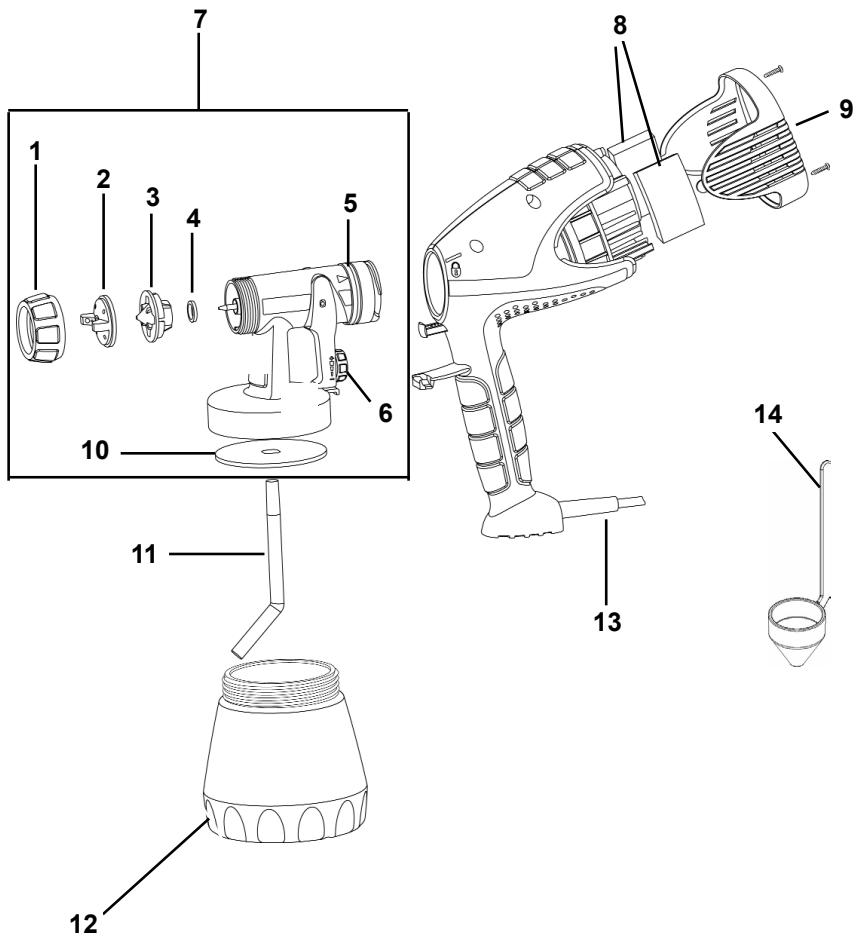












11



1 - 10
11 - 20
21 - 30
31 - 39



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. *Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebenen Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebenen Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF:

1. Arbeitsplatz

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** *Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden**

Geräteteilen. *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position "AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** *Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehende Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.*

4. Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.**

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

Sicherheitshinweise

- Sie dürfen nur Beschichtungsstoffe wie Farben, Lacke, Lasuren, usw. mit einem Flammpunkt von 21°C und höher, ohne zusätzliche Erwärmung, verspritzen. (Beschichtungsstoffe der Gefahrenklasse A II bzw. A III, siehe Materialdose.)
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein z.B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw.
- Keinerlei Stoffe versprühen von denen die Gefährlichkeit nicht bekannt ist.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achtung vor Gefahren, die von dem versprühten Stoff ausgehen können und Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise beachten.

Empfehlung: Tragen Sie bei Spritzarbeiten einen Atemschutz und eine Schutzbrille.

ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.

- Beim Arbeiten mit dem Gerät W 550 in Räumen wie auch im Freien darauf achten, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden.
- Im Freien Windrichtung beachten. Durch Wind kann der Beschichtungsstoff über größere Distanzen verfrachtet werden und dadurch Schäden verursachen. Beim Arbeiten in Räumen muss eine ausreichende Lüftung gewährleistet werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät hantieren.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst um Reparaturen im elektrischen Bereich auszuführen!

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, daß alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel.

Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Wandfarben (Dispersionen) usw. Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.

Vorbereitung des Beschichtungsstoffes

Zur Verarbeitung mit der Spritzpistole müssen die Farben meist verdünnt werden. Hinweise zur spritzfähigen Verdünnung finden Sie nur selten auf der Materialdose. Richten Sie sich daher nach der Viskositätstabelle auf dieser Seite. (Viskosität = Dickflüssigkeit des Beschichtungsstoffes)

Messen der Viskosität

1. Beschichtungsstoff vor der Messung gründlich durchrühren.
2. Viskositätsmessbecher (Abb 2.) bis über den Rand in den Beschichtungsstoff eintauchen.
3. Den Messbecher anheben und die Zeit in Sekunden messen, bis der Flüssigkeitsfaden beim Auslaufen abreißt.

Diese Zeit wird "**Auslaufzeit in Sekunden**" genannt.

Viskositätstabelle	
Spritzmaterial	Auslaufzeit in Sekunden
	
Lösemittelverdünnbare Grundierungen	25-30
Lösemittelverdünnbare Lackfarben	15-30
Wasserverdünnbare Grundierungen	25-30
Wasserverdünnbare Lackfarben	20-25
Holzschutzmittel, Beizen, Öle	unverdünnt
Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	unverdünnt
Kraftfahrzeug Decklacke	20-25

Beschreibung (Abb. 1)			
1	Luftkappe	6	Spritzpistole Hinterteil
2	Düse	7	Materialmengenregulierung
3	Überwurfmutter	8	Luftfilter Abdeckung
4	Spritzpistole Vorderteil	9	Netzkabel
5	Abzugsbügel	10	Behälter

Technische Daten	
Max. Viskosität	30 DIN-s
Spannung:	230 - 240 V
Leistungsaufnahme:	280 W
Zerstäubungsleistung	65 W
Doppelisolation:	<input type="checkbox"/>
Schalldruckpegel	74 dB (A)
Schwingungspegel:	< 2,5 m/s ²
Gewicht:	1,3 kg

Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

- Behälter von der Spritzpistole abschrauben
- Steigrohr ausrichten (Abb. 3)
Behälterinhalt ist fast ohne Rest zu verspritzen.
Spritzarbeiten bei liegenden Objekten Steigrohr A nach vorne drehen
Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten Steigrohr B nach hinten drehen
- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungsstoff einfüllen
- Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben
- Vorder- und Hinterteil der Pistole miteinander verbinden (Abb 4)
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst umkippen!
- Abzugsbügel betätigen. Die W 550 hat einen 2-stufigen Abzugsbügel. In der ersten Stufe wird die Turbine gestartet. Wird der Abzugsbügel weiter gedrückt, wird Material gefördert.
- Spritzbild an der Spritzpistole einstellen

An der Spritzpistole können je nach Anwendung und Objekt drei verschiedene Spritzstrahlformen eingestellt werden.

Auswahl Spritzbild

Abb. 5 A = senkrechter Flachstrahl	→	für horizontale Flächen
Abb. 5 B = waagrechtlicher Flachstrahl	→	für vertikale Flächen
Abb. 5 C = Rundstrahl	→	für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen

Einstellung des gewünschten Spritzbildes (Abb. 6)

Bei leicht angezogener Überwurfmutter (2) die Luftkappe (1) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil). Danach die Überwurfmutter wieder festziehen.

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Einstellung der Materialmenge (Abb. 7)

Materialmenge durch Drehen der Regulierung am Abzugsbügel der Pistole festlegen.

- nach links drehen → weniger Materialmenge
- + nach rechts drehen → mehr Materialmenge

Spritztechnik

- Das Spritzbild hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.
- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.
- Gewinde oder ähnliches am Spritzobjekt abdecken.
- Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die passende Spritzpistoleneinstellung zu ermitteln.

Wichtig: Außerhalb der Spritzfläche beginnen und Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- **Richtig (Abb. 8 A)** Halten Sie die Spritzpistole unbedingt in gleichmäßigem Abstand von etwa 5 - 15 cm zum Spritzobjekt.
- **Falsch (Abb. 8 B)** Starke Farbnebelbildung, ungleichmäßige Oberflächenqualität.
- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.
- Bei Beschichtungsstoff-Aufbau an der Düse (A) und Luftkappe (B) (**Abb. 9**) - beide Teile mit Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

Arbeitsunterbrechung bis 4 Stunden

- Gerät ausschalten.
- Beim Verarbeiten von 2-Komponenten Lacke, ist das Gerät sofort zu reinigen.

Außerbetriebnahme und Reinigung

1. Netzstecker ziehen. Abzugsbügel betätigen, damit der Beschichtungsstoff in der Spritzpistole in den Behälter zurückläuft.
2. Pistole teilen. Haken (Abb. 4b "click") leicht nach unten drücken. Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Hinterteil gegeneinander verdrehen.
3. Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren
4. Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen
5. Lösemittel bzw. Wasser in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.
Nur Lösemittel mit einem Flammpunkt über 21°C verwenden.
6. Pistole wieder zusammenbauen (Abb. 4).
7. Netzstecker einstecken, Gerät einschalten und Lösemittel bzw. Wasser in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.

8. Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Lösemittel bzw. Wasser austritt.
9. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
10. Anschließend den Behälter vollständig entleeren. Behälterdichtung immer frei von Beschichtungstoffresten halten und auf Beschädigung kontrollieren.
11. Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
12. Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. Luftkappe und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

WARNUNG: **Pistolen-Hinterteil niemals unter Wasser halten oder in Flüssigkeit tauchen. Gehäuse nur mit getränktem Tuch reinigen.**

ACHTUNG! Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen.

Wartung

Je nach Verschmutzung den Luftfilter auswechseln. (Abb. 10). Glatte Luftfilterseite muss zum Gerät hinzeigen. Vor dem Wechsel Netzstecker ziehen.

WARNUNG! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen.

Zubehör

Zusatzbehälter mit Deckel macht den Farbwechsel problemlos. Der Deckel verhindert das Austrocknen von Farbe und das Verdunsten von Lösemittel.

Ersatzteilliste (Abb. 11)		
Pos	Benennung	Best. Nr.
1	Überwurfmutter	0417 319
2	Luftkappe	0414 368
3	Düse	0414 352
4	Düsendichtung	0414 353
5	O-Ring	0417 308
6	Materialmengenregulierung mit Feder kpl	0417 910
7	Pistolenvorderteil	0417 911
8	Luftfilterset	0417 912
9	Luftfilter Abdeckung	0417 303
10	Behälterdichtung	0417 341
11	Steigrohr	0414 363
12	Behälter mit Deckel	0413 909
13	Netzkabel	9951 408
14	Viskositätsmessbecher	0413 306

Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoffaustritt an der Düse	Düse verstopft Steigrohr verstopft Materialmengen-Einstellung zu weit nach links gedreht (-) Steigrohr lose Kein Druckaufbau im Behälter	Reinigen Reinigen Nach rechts drehen (+) Einstecken Behälter anziehen
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	Düse lose Düse verschlissen Düsendichtung verschlissen Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe und Düse	Anziehen Auswechseln Auswechseln Reinigen
Zu grobe Zerstäubung	Beschichtungsstoff hat zu hohe Viskosität Materialmenge zu groß Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach rechts gedreht (+) Düse verunreinigt Luftfilter stark verschmutzt Zu geringer Druckaufbau im Behälter	Verdünnen Materialmengen-Einstellschraube nach links drehen (-) Reinigen Auswechseln Behälter anziehen
Spritzstrahl pulsiert	Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende Luftfilter stark verschmutzt	Nachfüllen Auswechseln
Beschichtungsstoff-Läufer	Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen	Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-)
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	Abstand zum Spritzobjekt zu groß Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag	Spritzabstand verringern Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-)

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Aufgrund einer seit 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremden Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen.

2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon).

Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile.

Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Gewährleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Gewährleistung der Garantie behalten wir uns ausdrücklich vor.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem **WAGNER** Service - Personal geöffnet wurde.

Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden.

Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden.

Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor.

Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180/1000 227** (zum Ortstarif) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tips und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Read the operating instructions carefully before using the tool and observe the safety instructions.

Keep the operating instructions in a safe place.

General Safety Instructions

Caution! Read all the instructions. *Non-observance of the instructions below can cause electric shock, fire and or serious personal injuries. The term "power tool" used below covers both mains-operated power tools (with mains lead) and accumulator-operated power tools (without mains lead).*

KEEP THESE INSTRUCTIONS IN A SAFE PLACE:

1. Workplace

- a) **Keep your workplace clean and tidy.** *Untidiness and unlit working areas can lead to accidents.*
- b) **Never use the tool in hazardous areas that contain flammable liquids, gases or dusts.** *Power tools generate sparks that can ignite the dust or vapors.*
- c) **Keep children and other persons away when using the power tool.** *You can lose control of the tool if you are distracted.*

2. Electrical Safety

- a) **The tool plug must fit into the socket. The plug may not be modified in any form. Do not use adaptor plugs together with protective-earthed tools.** *Unmodified plugs and suitable sockets reduce the risk of an electric shock.*
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heating elements, stoves and refrigerators.** *The risk through electric shock increases if your body is earthed.*
- c) **Keep the equipment away from rain and moisture.** *The risk of an electric shock increases if water penetrates electrical equipment.*
- d) **Do not misuse the mains lead by carrying the tool by the lead, hanging it from the lead or by pulling on the lead to remove the plug. Keep the lead away from heat, oil, sharp edges or moving tool parts.** *Damaged or twisted leads increase the risk of an electric shock.*

- e) **If you work outdoors, use only extension leads that are approved for outdoor use.** *The use of an extension lead that is suitable for outdoors reduces the risk of an electric shock.*

3. Safety of Persons

- a) **Be attentive. Pay attention to what you are doing and work sensibly with a power tool. Do not use the tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *Just a moment of inattentiveness while using the tool can lead to serious injuries.*
- b) **Wear personal safety equipment and always wear safety goggles** *Wearing personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, safety helm or ear protection, depending on the type of power tools, reduces the risk of injury.*
- c) **Avoid accidental starting-up. Ensure that the switch is in the "OFF" position before inserting the plug into the socket.** *Accidents can occur if you carry the power tool while your finger is on the switch or if you connect the power tool to the power supply which it is on.*
- d) **Remove setting tools or wrenches before switching on the power tool. A tool or wrench that is in a rotating tool part can lead to injuries.**
- e) **Do not overestimate your abilities. Ensure that you are standing securely and have your balance at all times.** *This ensures that you can control the tool better in unexpected situations.*
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear wide clothing or jewelry. Keep your hair, clothes and gloves away from moving parts.** *Loose clothing, jewelry or long hair can be caught in moving parts.*
- g) **If dust extraction or collection devices can be mounted, ensure that these are connected and are being used properly.** *Using these devices reduces the danger caused by dust.*

4. Careful Handling and Use of Power Tools

- a) **Do not overload the tool. Use the power tool designed for the work that you are doing.** *You work better and safer in the specified performance range if you use the suitable power tool.*
- b) **Do not use power tools whose switch is defective.** *A power tool that cannot be switched on or off is dangerous and has to be repaired.*
- c) **Remove the plug from the socket before carrying out tool settings, changing accessories or putting the tool away.** *This precautionary measure prevents unintentional starting of the tool.*
- d) **Store unused power tools so that they are inaccessible to children. Do not let persons use the tool who are not familiar with it or who have not read these instructions.** *Power tools are dangerous when they are used by inexperienced persons.*
- e) **Take proper care of your tools. Check whether the moving parts function trouble-free and do not jam, whether parts are broken or damaged so that the tool function is impaired. Have damaged parts repaired before using the tool.** *Many accidents have their origin in power tools that have been maintained badly.*
- f) **Keep the cutting tools sharp and clean.** *Cutting tools maintained with care and with sharp cutting edges jam less often and are easier to use.*
- g) **Use the power tool, accessories, insert tools, etc. in accordance with these instructions and in a fashion specified for this special tool type. Take the working conditions and the activity to be carried out into consideration.** *The use of power tools for purposes other than the intended ones can lead to dangerous situations.*

5. Service

- a) **Have your tool repaired only by qualified specialist personnel and only with original spare parts.** *This ensures that the tool safety is maintained.*

Safety Instructions

- You may only spray coating materials such as paints, varnishes, glazes, etc. with a flashpoint of 21°C (32°C in UK) and higher without additional warning. (German classification of coating material is hazard classes A II and A III, see material tin.)
- The device may not be used in workplaces covered by the explosion-protection regulations.
- There must be no sources of ignition such as, for example, open fires, smoke of lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity during spraying.
- Do not spray any substances whose hazard potential is not known.
- Before working on the spray gun remove the power plug from the socket.
- Do not use the spray guns to spray flammable substances.
- The spray guns may not be used with flammable solvents.
- Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.

Recommendation: Wear a breathing mask and safety glasses when spraying.

CAUTION - DANGER OF INJURY!

Never point the spray gun at yourself, at other people or at animals.

- When working with the W 550 indoors as well as outdoors ensure that no solvent vapors are sucked in by the spray gun.
- When working outdoors, be aware of the wind direction. Wind can carry the coating substance across greater distances - thus causing damage. When working indoors, provide for adequate ventilation.
- Do not let children handle the device.
- Never open the device yourself in order to carry out repairs in the electrical system!

With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

Coating Materials Suitable for Use

Water- and solvent-based paints, finishes, primers, 2-component paints, clear finishes, automotive finishes, staining sealers and wood sealer-preserved.

Coating Materials Not Suitable for Use

Wall paints (emulsion paints) etc., alkali and acidic paints.


Preparing the Coating Material

The paints usually need to be diluted for use with the spray gun. Since information on sprayable dilutions is seldom given on the material tin, you can use the guidelines in the viscosity table on the following page (viscosity = consistency of the coating material).

Measuring the Viscosity

1. Stir the coating material thoroughly before measuring.
2. Dip the viscosity test cup (Fig. 2.) completely into the coating material.
3. Hold the test cup up and measure the time in seconds until the liquid empties out.

This time is called "Runout Time in Seconds".

Viscosity Table	
Spray Material	Runout Time in Seconds
	
Thinner-soluble primers	25 - 30
Thinner-soluble varnishes	15 - 30
Water-soluble primers	25 - 30
Water-soluble varnishes	20 - 25
Wood preservatives, strippers, oils	undiluted
Disinfectants, plant protectants	undiluted
Automobile spray paint	20 - 25

Description (Fig. 1)			
1	Air cap	6	Spray gun rear part
2	Nozzle	7	Material volume adjustment
3	Union nut	8	Air filter cover
4	Spray gun front part	9	Mains lead
5	Trigger guard	10	Container

Technical Data	
Max. Viscosity:	30 DIN-s
Voltage:	230 - 240 V
Power consumption:	280 W
Atomisation power:	65 W
Double insulation:	<input type="checkbox"/>
Sound pressure level:	74 dB (A)
Oscillation level:	< 2,5 m/s ²
Weight:	1,3 kg

Start-up

Before connecting to the mains supply, be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate.

- Unscrew the container from the spray gun.
- Aligning suction tube (Fig. 3)
The container contents are to be sprayed out almost completely.
When spraying horizontal surfaces, turn suction tube forward (A).
When spraying objects overhead, turn suction tube back (B).
- Set the container on a sheet of paper, pour in the prepared coating material and screw the container tightly onto the spray gun.
- Connect the front part with the rear part of the gun (Fig. 4).
- Put the machine down only on a level, clean surface. Otherwise the machine could tip over!
- Pull the trigger guard. The W 550 has a two-stage trigger guard. In the first stage the turbine is started. If the trigger guard is pressed further, the material is transported.
- Adjust the spray setting on the spray gun.

Three different spray jet settings can be chosen on the spray gun, depending on the application and target object.

Selecting the Spray Setting

Fig. 5 A = horizontal flat jet	→	for horizontal surfaces
Fig. 5 B = vertical flat jet	→	for vertical surfaces
Fig. 5 C = circular jet	→	for corners, edges and hard-to-reach surfaces

Adjusting the desired Spray Setting (Fig. 6)

With the union nut (2) slightly tightened, turn the air cap (1) to the desired spray-setting position (arrow). Then tighten the union nut.

WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.

Adjusting the Material Volume (Fig. 7)

Set the material volume by turning the regulator on the trigger guard of the spray gun.

- turn to the left → lower material volume
- + turn to the right → higher material volume

Spray Technique

- The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.
- Cover all surfaces not to be sprayed.
- Cover screw threads or similar parts of the target object.
- It is advisable to test the spray gun on cardboard or a similar surface to find the correct setting.

Important: Begin spraying outside of the target area and avoid interruptions inside the target area.

- **Correct (Fig. 8 A)** Be sure to hold the spray gun at an even distance of approx. 5 - 15 cm to the target object.
- **Incorrect (Fig. 8 B)** Heavy spray fog build-up, uneven surface quality.
- Move the spray gun evenly cross-wise or up-and-down, depending on the spray pattern setting.
- An even movement of the spray gun results in an even surface quality.
- When coating material builds up on the nozzle (A) and air cap (B) (Fig. 9), clean both parts with a solvent or water.

Interruption of Work till 4 Hours

- Turn the machine off.
- When processing 2-component varnishes, clean the device immediately.

Taking Out of Operation and Cleaning

1. Unplug the power plug. Activate the trigger guard so that the coating material in the spray gun flows back into the container.
2. Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 4b "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other.
3. Unscrew the container. Empty any remaining coating material back into the material tin.
4. Pre-clean the container and feed tube with a brush.
5. Pour solvent or water into the container. Screw the container back on.

Use only solvents with a flashpoint over 21°C .

6. Assemble the gun again (Fig. 4).
7. Insert the power plug, turn on the machine and spray the solvent or water into a container or a cloth.

8. Repeat the above procedure until the solvent or water emerging from the nozzle is clear.
9. Turn off the machine and remove the plug.
10. Then empty the container completely. Always keep the container seal free of coating material residue and check for damage.
11. Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
12. Unscrew the union nut and remove the air cap and nozzle. Clean the air cap and nozzle with a brush and solvent or water.

WARNING! Never hold the spray gun rear part under water or immerse it into liquids. Clean the housing only with a moistened cloth.

CAUTION! Never clean nozzle or air holes in the spray gun with sharp metal objects.

Maintenance

Change the air filter if it is soiled (Fig. 10). The smooth side of the air filter must be placed towards the machine.

WARNING! Never operate the machine without the air filter; dirt could be sucked in and interfere with the function of the machine.

Accessories

An additional container with a top makes changing colours easy. The top prevents the paint from drying out and the evaporation of solvents.

Spare Parts List (Fig. 11)

Pos.	Order No.	Designation
1	Union nut	0417 319
2	Air cap (Australia version spare part no. in brackets)	0414 368 (0414 378)
3	Nozzle	0414 352
4	Nozzle seal	0414 353
5	O-ring	0417 308
6	Material volume regulation with spring, complete	0417 910
7	Spray gun front part complete	0417 911
8	Air filter set	0417 912
9	Air filter cover	0417 303
10	Container seal	0417 341
11	Suction tube	0414 363
12	Container with cover	0413 909
13	Power cable	9951 408
14	Viscosity measuring cup	0413 306

Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Remedy
No coating material emerges from the nozzle	Nozzle clogged	Clean
	Feed tube clogged	Clean
	Material volume setting turned too far to the left (-)	Turn to the right (+)
	Feed tube loose	Insert
	No pressure build-up in container	Tighten container
Coating material drips from the nozzle	Nozzle loose	Tighten
	Nozzle worn	Change
	Nozzle seal worn	Change
	Coating material build-up on air cap and nozzle	Clean
Atomisation too coarse	Viscosity of coating material too high	Thin
	Material volume too large	Turn material volume adjusting screw to the left (-)
	Material volume adjusting screw turned too far to the right (+)	
	Nozzle contaminated	Clean
	Air filter heavily soiled	Change
Spray jet pulsates	Too little pressure build-up in container	Tighten container
	Coating material in container running out	Refill
	Air filter heavily soiled	Change
Coating material causes "paint tears"	Too much coating material applied	Turn material volume adjusting screw to the left (-)
Too much fog of coating material (Overspray)	Distance to the object too large	Reduce distance
	Too much coating material applied	Turn material volume adjusting screw to the left (-)

Important Note regarding Product Liability!

Due to an EC ordinance in effect since 01.01.1990, the manufacturer is liable for his product only if all parts originate from or were approved by the manufacturer and the devices are assembled and operated correctly.

The use of other accessories and spare parts can partially or completely invalidate the liability.

Warning

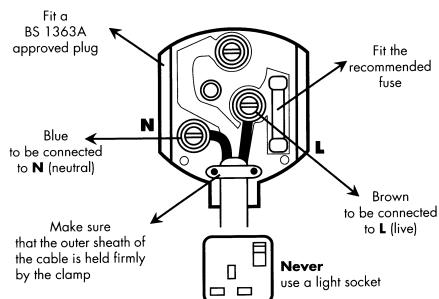
If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

Warning: Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

blue = neutral **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- ◆ Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- ◆ Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 5 Amp fuses may be used.
- ◆ To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- ◆ After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. With out the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- ◆ The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.



2 years guarantee

The guarantee runs for two years, counting from the date of sale (sales slip).

It covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee.

The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than **WAGNER** service personnel.

Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt.

Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified.

We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions.

In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

**Veillez lire le mode d'emploi avec attention avant la mise en service de l'appareil et respecter les consignes de sécurité.
Rangez soigneusement le mode d'emploi.**

Consignes générales de sécurité

Attention! Lire toutes les instructions. *Des erreurs lors de l'application des instructions mentionnées dans la suite peuvent provoquer un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures. Le terme utilisé dans la suite d'"outils électriques" se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur le secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques fonctionnant sur accus (sans câble d'alimentation).*

CONSERVEZ SOIGNEUSEMENT CES INSTRUCTIONS:

1. Poste de travail

- a) **Maintenez votre zone de travail propre et en ordre.** *Le désordre et les zones de travail non éclairées peuvent être source d'accidents.*
- b) **Ne travaillez pas avec l'appareil dans un environnement à risque d'explosion, là où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** *Les outils électriques génèrent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.*
- c) **Maintenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** *Si vous êtes distrait, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.*

2. Sécurité électrique

- a) **La fiche de l'appareil doit convenir pour la prise de courant. La fiche ne peut en aucune manière être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur en même temps que des appareils avec protection de terre.** *Une fiche non modifiée et des prises de courant appropriées diminuent le risque de choc électrique.*
- b) **Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre, telles que celles de tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique lorsque votre corps est mis à la terre.*
- c) **Maintenez l'appareil à l'écart de la pluie et de l'humidité.** *L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*
- d) **N'utilisez pas le câble dans un autre but que celui auquel il est destiné, notamment pour porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la**

prise de courant. Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties d'appareil en mouvement. *Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*

- e) **Si vous travaillez en extérieur avec un outil électrique, utilisez uniquement des rallonges qui sont également homologuées pour l'extérieur.** *L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.*

3. Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation d'un outil électrique. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut provoquer des blessures sérieuses.*
- b) **Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de sécurité.** *Le port d'un équipement de protection personnelle tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.*
- c) **Évitez toute mise en service intempestive de l'appareil. Vérifiez que l'interrupteur est en position "ARRÊT" avant de mettre la fiche dans la prise de courant.** *Si vous avez le droit sur l'interrupteur de l'appareil pendant son transport ou si vous raccordez l'appareil enclenché à l'alimentation électrique, ceci peut conduire à des accidents.*
- d) **Enlevez les outils de réglage ou la clé à vis avant d'enclencher l'appareil.** *Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil en mouvement peut être source de blessures.*
- e) **Ne surestimez pas vos capacités. Veillez à une position stable et gardez à tout moment l'équilibre.** *De la sorte, vous pourrez mieux maîtriser l'appareil en cas de situation inattendue.*
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux.** *Maintenez les cheveux, les vêtements et les chaussures à l'écart des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par des pièces en mouvement.*
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte de poussière peuvent être montés, vérifiez que ceux-ci sont raccordés et sont correctement utilisés.** *L'utilisation de ces dispositifs diminue les dangers dus à la poussière.*

4. Manipulation et utilisation soigneuses des outils électriques

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié pour votre travail.** *Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.*
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique qui ne se laisse plus mettre en service et hors service est dangereux et doit être réparé.*
- c) **Tirez la fiche de la prise de courant avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de précaution empêche le démarrage intempestif de l'appareil.*
- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez aucune personne utiliser l'appareil si elle n'est pas familiarisée avec celui-ci ou n'a pas lu ces instructions.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*
- e) **Traitez l'appareil avec soin. Contrôlez si les éléments mobiles de l'appareil fonctionnent correctement et se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** *De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.*
- f) **Maintenez les outils de coupe aiguisés et propres.** *Des outils de coupe bien entretenus avec des arêtes de coupe bien aiguisées provoquent moins de coincements et se laissent plus facilement guider.*
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'intervention etc. conformément à ces instructions et de la manière prescrite pour ce type particulier d'appareil. Tenez compte à cet effet des conditions de travail et de l'activité à effectuer.** *L'utilisation d'outils électriques pour d'autres buts que les applications prévues peut conduire à des situations dangereuses.*

5. Maintenance

- a) **Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine.** *Ceci garantira le maintien de la sécurité de l'appareil.*

Instructions de sécurité

- Vous pouvez uniquement pulvériser des produits de revêtement tels que peintures, vernis, glacis, etc. ayant un point d'éclair de 21°C ou supérieur, sans échauffement supplémentaire.
(produits de revêtement de la classe de danger A II ou A III, voir boîte de produit.)
- L'appareil ne peut pas être utilisé dans des ateliers soumis au règlement de protection contre les risques d'explosion.
- Lors de la pulvérisation, il ne peut pas y avoir de sources d'allumage présentes à proximité, p. ex. flamme nue, cigarettes, cigares ou pipe allumés, étincelles, fils incandescents, surfaces chaudes, etc.
- Ne pas pulvériser de substances dont le degré de danger est inconnu.
- Avant tout travail sur le pistolet pulvérisateur, tirer la fiche de la prise de courant.
- Les pistolets pulvérisateurs ne peuvent pas être utilisés pour la pulvérisation de substances inflammables.
- Les pistolets pulvérisateurs ne peuvent pas être nettoyés avec des solvants inflammables.
- Attention aux dangers pouvant provenir du produit pulvérisé et tenir compte des indications sur les récipients ou provenant du fabricant du produit.

Recommandation: Porter une protection respiratoire et des lunettes de protection lors des travaux de pulvérisation.

ATTENTION - DANGER DE BLESSURES!

Ne jamais pointer le pistolet sur soi-même, sur d'autres personnes ou sur des animaux.

- Lors de travaux avec l'appareil W 550 dans des locaux ainsi qu'en extérieur, veiller à ce que l'appareil n'aspire pas de vapeurs de solvants.
- En extérieur, tenir compte de la direction du vent. Le vent peut transporter le produit de revêtement à grande distance et provoquer ainsi des dommages. Lors de travaux dans des locaux, une ventilation suffisante doit être garantie.
- Ne laissez pas les enfants manipuler l'appareil.
- N'ouvrez jamais l'appareil vous-même pour effectuer des réparations dans le domaine électrique!

Les accessoires et pièces de rechange de WAGNER remplissent l'ensemble des prescriptions de sécurité.

Produits de revêtement traitables

Peintures contenant des solvants et peintures diluables dans l'eau, glacis, couches primaires, peintures à 2 composants, vernis clairs, couches d'émail de finition, produits décapants et produits de protection du bois.

Produits de revêtement non traitables

Peintures murales (dispersions) etc., lessives et produits de revêtement acides.

Préparation des produits de revêtement

La plupart du temps, il faudra diluer les peintures à appliquer au pistolet. D'autre part, les boîtes portent rarement des indications quant à la dilution appropriée. Voir à cette fin le tableau des viscosités à la page suivante (viscosité = consistance épaisse du produit de revêtement).

Mesure de la viscosité

1. Bien agiter le produit de revêtement avant la mesure.
2. Plonger le gobelet de mesure (Fig. 2.) entièrement dans le produit de revêtement.
3. Sortir le gobelet et compter les secondes jusqu'à la rupture du liquide s'écoulant.

On obtient ainsi le "**Temps d'écoulement en secondes**".

Tableau des viscosités	
Produits de pulvérisation	Temps d'écoulement en secondes
	
Couches primaires diluables au solvant	25-30
Peintures diluables au solvant	15-30
Couches primaires diluables à l'eau	25-30
Peintures diluables à l'eau	20-25
Produits de protection du bois, produits décapants, huiles	non dilués
Désinfectants, produits phytosanitaires	non dilués
Couches d'émail de finition	20-25

Description (Fig. 1)			
1	Capot d'air	6	Partie arrière du pistolet pulvérisateur
2	Buse	7	Réglage de quantité
3	Ecrou-raccord	8	Couvercle du filtre à air
4	Partie avant du pistolet pulvérisateur	9	Câble réseau
5	Pontet	10	Réservoir

Caractéristiques techniques	
Viscosité maxi:	30 DIN-s
Tension:	230 - 240 V
Puissance absorbée:	280 W
Puissance de pulvérisation:	65 W
Double isolement:	<input type="checkbox"/>
Niveau de pression sonore:	74 dB (A)
Niveau de vibrations:	< 2,5 m/s ²
Poids:	1,3 kg

Mise en service

Avant le branchement au réseau, vérifier que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque de puissance.

- Dévisser le réservoir du pistolet pulvérisateur.
- Aligner le tuyau de montée (Fig. 3).
Le contenu du réservoir se laisse pulvériser quasi totalement.
Pour la pulvérisation d'objets plats, tourner le tuyau de montée A vers l'avant.
Pour la pulvérisation d'objets se trouvant plus haut que la tête, tourner le tuyau de montée B vers l'arrière.
- Placer le réservoir sur un papier et le remplir avec du produit traité. Ensuite, bien visser le réservoir sur le pistolet.
- Assembler les parties et arrière du pistolet (Fig. 4).
- Ne déposer l'appareil que sur une surface plane et propre. L'appareil risque sinon de se renverser!
- Actionner la gâchette. L'appareil W 550 a une gâchette à 2 temps. Le premier cran démarre la turbine. Lorsqu'on appuie plus fortement sur la gâchette, la peinture est pulvérisée.
- Régler la forme du jet sur le pistolet.

Le pistolet permet de régler trois formes de jet différentes, suivant l'application et l'objet.

Sélection de la forme du jet

Fig. 5 A = Jet vertical plat	⇒	pour les surfaces horizontales
Fig. 5 B = Jet horizontal plat	⇒	pour les surfaces verticales
Fig. 5 C = Jet rond	⇒	pour les coins, les bords et les surfaces difficilement accessibles

Réglage de la forme de jet désirée (Fig. 6)

L'écrou-raccord (2) étant légèrement serré, tourner le capot d'air (1) jusqu'à l'atteinte de la position correspondant à la forme désirée du jet (flèche). Resserrer ensuite l'écrou-raccord.

AVERTISSEMENT! Danger de blessures! Ne jamais tirer le pontet pendant le réglage du capot d'air.

Réglage du débit de matériel (Fig. 7)

Régler le débit de peinture en tournant la bague de réglage de la gâchette du pistolet.

- rotation à gauche → moins de peinture
- + rotation à droite → plus de peinture

Pulvérisation

- La forme du jet dépend largement de ce que la surface à traiter soit lisse et propre. Traiter donc d'abord la surface et en éliminer la poussière.
- Recouvrir les endroits devant rester non pulvérisés.
- Recouvrir des filetages et des parties similaires.
- Effectuer d'abord un essai sur du carton ou sur une surface similaire afin d'obtenir le réglage désiré du pistolet.

Important: Commencer en dehors de la surface à traiter et éviter des interruptions pendant le passage sur la surface.

- **Correct (Fig. 8 A)** Il faut absolument tenir le pistolet à une distance uniforme de 5 à 15 cm de l'objet correspondant.
- **Faux (Fig. 8 B)** Fort brouillard de peinture, qualité irrégulière de la surface.
- Déplacez le pistolet pulvérisateur d'un mouvement transversal ou vertical régulier, selon le réglage du schéma de pulvérisation.
- On obtient une qualité de surface uniforme en guidant le pistolet régulièrement.
- En cas de formation de dépôts de produit sur la buse (A) et sur le capot (B) (Fig. 9), nettoyer les deux pièces au solvant ou à l'eau.

Interruption de travail de jusqu'à 4 heures

- Arrêter le pistolet.
- En cas de mise en œuvre de peintures à 2 composants, l'appareil doit immédiatement être nettoyé.

Mise hors service et nettoyage

1. Tirer la fiche de la prise. Actionner le pontet afin de ramener le produit de revêtement se trouvant dans le pistolet, vers le réservoir.
2. Ouvrir le pistolet. Pousser légèrement le crochet (Fig. 4b "clac") vers le bas. Faire tourner la partie avant et la partie arrière du pistolet l'une par rapport à l'autre.
3. Dévisser le réservoir. Vider les restes de produit dans la boîte.
4. Nettoyer provisoirement le réservoir et le tuyau de montée avec un pinceau.
5. Remplir du solvant ou de l'eau dans le réservoir puis le revisser.

N'utiliser que des solvants au point éclair supérieur à 21 °C.

6. Remonter le pistolet (Fig. 4).
7. Brancher la fiche dans la prise, enclencher l'appareil et pulvériser le solvant ou l'eau dans un récipient ou sur un chiffon.

8. Répéter ce processus jusqu'à ce qu'il sorte du solvant clair ou de l'eau claire de la buse.
9. Mettre l'appareil hors service et tirer la fiche de la prise.
10. Ensuite, vider complètement le réservoir. Veiller à ce que le joint du réservoir ne porte jamais des restes du produit de revêtement. Rechercher des endommagements.
11. Nettoyer l'extérieur du pistolet et du réservoir au moyen d'un torchon imbibé dans du solvant ou dans l'eau.
12. Dévisser l'écrou-raccord. Démontez le capot d'air et la buse puis les nettoyer avec un pinceau et du solvant ou de l'eau.

AVERTISSEMENT! Ne jamais maintenir la partie arrière du pistolet dans l'eau ni la plonger dans un liquide. Nettoyer le boîtier uniquement avec un chiffon humide.

ATTENTION! Ne jamais nettoyer la buse ou l'alésage d'air du pistolet avec des objets métalliques vifs!

Entretien

Remplacer le filtre à air en dépendance de son colmatage (Fig. 10). La face lisse du filtre doit donner vers le pistolet.

AVERTISSEMENT! Ne jamais faire marcher le pistolet sans le filtre à air. Il risquerait d'aspirer des impuretés et son fonctionnement en serait compromis.

Accessoires

Des réservoirs supplémentaires avec couvercle facilitent le changement de la peinture. Le couvercle a pour fonction d'empêcher le séchage du produit et l'évaporation du solvant.

Liste des pièces de rechange (Fig. 11)

Poste	N° de cde.	Désignation
1	Ecrou-raccord	0417 319
2	Capot d'air	0414 368
3	Buse	0414 352
4	Joint de buse	0414 353
5	Joint torique	0417 308
6	Réglage du débit de peinture avec ressort cpl.	0417 910
7	Partie avant du pistolet cpl.	0417 911
8	Filtre à air set	0417 912
9	Couvercle du filtre à air	0417 303
10	Joint du réservoir	0417 341
11	Tuyau de montée	0417 363
12	Réservoir avec couvercle	0413 909
13	Câble d'alimentation	9951 408
14	Gobelet de mesure de la viscosité	0413 306

Elimination des défauts

Problème	Cause	Mesure
Il ne sort pas de produit de la buse	Buse colmatée	La nettoyer
	Tube de montée colmatée	Le nettoyer
	Réglage du débit de peinture tourné trop loin vers la gauche (-)	Tourner vers la droite (+)
	Tube de montée desserré	Le resserrer
	Pas d'établissement de pression dans le réservoir	Serrer le réservoir
Le produit forme des gouttelettes sur la buse	Buse desserrée	La serrer
	Buse usée	La remplacer
	Joint de buse usée	Le remplacer
	Formation de dépôts de produit sur le capot et la buse	Les nettoyer
Pulvérisation trop grossière	Viscosité trop élevée du produit de revêtement	Le diluer
	Flux de produit trop élevé	Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)
	Vis de réglage du débit de peinture tournée trop loin vers la droite (+)	Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)
	Buse encrassée	La nettoyer
	Filtre à air fortement colmaté	Le remplacer
	Etablissement de pression dans le réservoir trop faible	Serrer le réservoir
Pulsation du jet	La quantité de produit dans le réservoir touche à sa fin	Le remplir
	Filtre à air fortement colmaté	Le remplacer
Écoulement de produit de produit de revêtement	Apport excessif de produit	Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)
Brouillard de produit trop intense (Overspray)	Trop grande distance de l'objet	Réduire la distance
	Apport excessif de produit	Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)

Indication importante de responsabilité de produit!

En raison d'un règlement UE en vigueur depuis le 01.01.1990, le fabricant est uniquement responsable pour son produit si toutes les pièces proviennent du fabricant ou ont été approuvées par celui-ci, et si les appareils sont montés et utilisés correctement.

En cas d'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange non d'origine, la responsabilité du fabricant peut devenir partiellement ou entièrement caduque.

Durée de garantie: 2 ans

La durée de garantie s'élève à deux ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). Elle comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses.

L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie.

Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse.

Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée.

Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service.

Merci de vous adresser dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

Lees voor inbedrijfstelling van het apparaat de gebruikshandleiding nauwkeurig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht. Bewaar de gebruikshandleiding zorgvuldig.

Algemene veiligheidsaanwijzingen

Let op! Lees alle aanwijzingen door. *Fouten bij het opvolgen van onderstaande aanwijzingen kunnen leiden tot een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel. Het hieronder gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" heeft betrekking op elektrisch gereedschap op netvoeding (met netkabel) en op oplaadbaar elektrisch gereedschap (zonder netkabel).*

BEWAAR DEZE AANWIJZINGEN ZORGVULDIG:

1. Werkplek

- a) **Houd uw werkplek schoon en opgeruimd.** *Rommel en onverlichte werkplekken kunnen leiden tot ongevallen.*
- b) **Gebruik het apparaat niet in een explosieve omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of brandbaar stof bevinden.** *Elektrisch gereedschap wekt vonken op, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.*
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens gebruik van het elektrisch gereedschap op afstand.** *Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.*

2. Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het apparaat moet passen in de wandcontactdoos. De stekker mag niet worden gewijzigd. Gebruik geen stekkeradapter in combinatie met geaarde apparaten.** *Ongewijzigde stekkers en passende wandcontactdozen verminderen het risico van een elektrische schok.*
- b) **Voorkom contact van uw lichaam met geaarde oppervlakken, zoals van buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** *Er bestaat een verhoogd risico van elektrische schok, wanneer uw lichaam is geaard.*
- c) **Houd het apparaat uit de regen en breng het niet in contact met water.** *In een elektrisch apparaat binnendringend water verhoogt het risico van een elektrische schok.*
- d) **Gebruik de netkabel niet om het apparaat aan te dragen of op te hangen of om de stekker uit de wandcontactdoos te trekken. Breng de kabel niet in contact met warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van apparaten.** *Beschadigde en verwarde kabels verhogen het risico van een elektrische schok.*

- e) **Wanneer u buiten met elektrisch gereedschap werkt, dient u uitsluitend verlengkabels te gebruiken, die voor buitengebruik zijn toegestaan.** *Het gebruik van voor buitengebruik geschikte verlengkabels vermindert het risico van een elektrische schok.*

3. Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let op wat u doet, en gebruik elektrisch gereedschap met gezond verstand. Gebruik het apparaat niet, wanneer u vermoeid bent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen.** *Eén moment van onachtzaamheid bij het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.*
- b) **Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen en draag altijd een veiligheidsbril.** *Het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, slipvaste veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van type en gebruik van het elektrisch gereedschap, vermindert het risico van letsel.*
- c) **Voorkom onbedoeld starten. Verzekert u ervan, dat de schakelaar in de stand "UIT" staat, voordat u de stekker in de wandcontactdoos steekt.** *Wanneer u bij het dragen van het apparaat een vinger op de schakelaar houdt of het apparaat ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.*
- d) **Verwijder afstelgereedschap of schroefsleutels, voordat u het apparaat inschakelt.** *Gereedschap of sleutels, die zich in een draaiend onderdeel van het apparaat bevinden, kan leiden tot letsel.*
- e) **Overschat uzelf niet. Zorg voor een goede houding en bewaar uw evenwicht.** *Daardoor kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.*
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen loszittende kleding of sierraden. Houd haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen.** *Loszittende kleding, sierraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.*
- g) **Wanneer stofafzuig- en -opvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, verzekert u dan ervan, dat deze zijn aangesloten en correct worden gebruikt.** *Het gebruik van deze voorzieningen vermindert gevaren door stof.*

4. Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrisch gereedschap

- a) **Zorg, dat u het apparaat niet overbelast. Gebruik voor uw werkzaamheden daarvoor bedoeld elektrisch gereedschap.** *Met geschikt elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het vermelde vermogensbereik.*
- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** *Elektrisch gereedschap, dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*
- c) **Verwijder de stekker uit de wandcontactdoos, voordat u afstellingen aan het apparaat uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat aan de kant legt.** *Deze voorzorgsmaatregelen voorkomen het onbedoeld starten van het apparaat.*
- d) **Bewaar elektrisch gereedschap, dat niet wordt gebruikt, buiten bereik van kinderen. Laat geen personen met het apparaat werken, die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** *Elektrisch gereedschap is gevaarlijk, wanneer dit door onervaren personen wordt gebruikt.*
- e) **Behandel het apparaat zorgvuldig. Controleer, of bewegende delen correct functioneren en niet klemmen, of onderdelen zijn gebroken of zodanig zijn beschadigd, dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat repareren.** *Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.*
- f) **Zorg, dat snijgereedschappen scherp en schoon zijn.** *Zorgvuldig behandelde snijgereedschappen met scherpe snijkanten gaan minder snel vast zitten en zijn gemakkelijker te sturen.*
- g) **Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, hulpmiddelen enz. overeenkomstig deze aanwijzingen en zoals voor dit speciale type apparaat is voorgeschreven. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor ander dan het bedoelde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.**

5. Service

- a) **Laat het apparaat uitsluitend repareren door gekwalificeerd technisch personeel en uitsluitend met originele onderdelen.** *Daarmee blijft de veiligheid van uw apparaat gewaarborgd.*

Veiligheidsinstructies

- Uitsluitend coatingmateriaal, zoals verven, lakken, lazuren, enz., met een vlamptpunt van 21°C of hoger verspuiten, zonder aanvullende verwarming.
(in Duitsland: coatingmateriaal in gevarenklasse A II resp. A III, zie verblijf)
- Het apparaat mag niet worden gebruikt op arbeidsplaatsen, die vallen onder de wetgeving voor plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen.
- In de directe omgeving van de spuitwerkzaamheden mogen zich geen ontstekingsbronnen bevinden, zoals b.v. open vuur, brandende sigaretten, sigaren en pijpen, vonken, gloeidraden, hete oppervlakken, enz.
- Verspuit geen stoffen, waarvan de evt. gevaren niet bekend zijn.
- Verwijder voor alle werkzaamheden aan het spuitpistool de netstekker uit de wandcontactdoos.
- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt voor het spuiten van brandbare stoffen.
- De spuitpistolen mogen niet worden gereinigd met brandbare oplosmiddelen.
- Let op gevaren, die kunnen worden veroorzaakt door het verspoten materiaal en neem de aanwijzingen op het materiaalreservoir of van de fabrikant van het materiaal in acht.

Aanbeveling: Draag bij spuitwerkzaamheden een adembescherming en een beschermbril.

LET OP! GEVAAR VOOR VERWONDING!

Het spuitpistool nooit op zichzelf, personen of dieren richten.

- Let erop, dat tijdens het gebruik van de W 550, zowel binnen als buiten, geen oplosmiddeldampen door het apparaat worden aangezogen.
- Houd buiten rekening met de windrichting. Door de wind kan het coatingmateriaal zich over grote afstanden verplaatsen en daardoor schade veroorzaken. Tijdens gebruik binnen moet er worden gezorgd voor voldoende ventilatie.
- Laat geen kinderen met het apparaat werken.
- Open het apparaat nooit om zelf reparaties uit te voeren aan elektrische delen!

Met originele WAGNER toebehoren en reserveonderdelen heeft u de garantie, dat aan alle veiligheidsvoorschriften wordt voldaan.

Verwerkbaar coatingmateriaal

Oplosmiddelhoudende en waterverdunbare lakken, lazuren, grondverf, 2-componenten lakken, blanke lakken, autolakken, beitsen en houtconserveermiddelen.

Niet-verwerkbaar coatingmateriaal

Muurverf (dispersies) enz. logen en zuurhoudend coatingmateriaal.


Vorbereiden van het coatingmateriaal

Om met het spuitpistool te kunnen worden verwerkt, moet de verf meestal worden verdund. Aanwijzingen voor verdunding om te kunnen spuiten vindt u meestal niet op het verfblik. Richt u daarom naar de viscositeitstabel op de volgende bladzijde (viscositeit = dikvloeibaarheid van het coatingmateriaal)

Metten van de viscositeit

1. Coatingmateriaal voor de meting grondig doormengen.
2. Viscositeitmeetbeker (afb. 2.) tot boven de rand in het coatingmateriaal onderdompelen.
3. De meetbeker eruit nemen en de tijd in seconden meten, totdat de vloeistof bij het uitlopen onderbroken wordt.

Deze tijd wordt "uitlooptijd in seconden" genoemd.

Viscositeitstabel	
Verfmateriaal	Uitlooptijd in seconden
	
Oplosmiddelverdundbare grondverf	25 - 30
Oplosmiddelverdundbare lakken	15 - 30
Waterverdundbare grondverf	25 - 30
Waterverdundbare lakken	20 - 25
Houtconserveermiddelen, beitsen, oliën	onverdund
Ontsmettingsmiddelen, bestrijdingsmiddelen	onverdund
Autolak	20 - 25

Beschrijving (afb. 1)	
1 Luchtkap	6 Spuitpistool achterstuk
2 Sproeikop	7 Materiaalhoeveelheidsregulering
3 Dopmoer	8 Luchtfilter kap
4 Spuitpistool voorstuk	9 Netsnoer
5 Handbeugel	10 Container

Technische gegevens	
Max. viscositeit:	30 DIN-s
Spanning:	230 - 240 V
Nominaal vermogen:	280 W
Verstuivingscapaciteit:	65 W
Dubbele isolatie:	<input type="checkbox"/>
Geluidsniveau:	74 dB (A)
Trillingsniveau:	< 2,5 m/s ²
Gewicht:	1,3 kg

Inbedrijfname

Voor aansluiting op het stroomnet erop letten, dat de netspanning overeenkomt met de gegevens op het machineplaatje.

- Container van het spuitpistool losschroeven.
- Aanzuigstok uitrichten (afb. 3)
Containerinhoud kan praktisch geheel worden gespoten.
Spuitwerkzaamheden bij liggende objecten aanzuigstok (A) naar voren draaien.
Spuitwerkzaamheden bij objecten boven het hoofd aanzuigstok (B) naar achter draaien.
- Container op papieren onderlegger zetten en het voorbereide coatingmateriaal ingieten - container vast aan het spuitpistool schroeven.
- Voor- en achterstuk van het pistool aan elkaar koppelen (afb. 4).
- Apparaat alleen op vlakke en schone oppervlakken neerzetten om kantelen te voorkomen!
- Haal de trekker over. De W 550 is voorzien van een tweetraps trekker. Eerst wordt de turbine gestart. Wanneer de trekker verder wordt ingedrukt, wordt materiaal getransporteerd.
- Spuitbeeld aan het spuitpistool instellen.

Aan het spuitpistool kunnen afhankelijk van toepassing en object drie verschillende spuitstraalvormen worden ingesteld.

Keuze spuitbeeld

Afb. 5 A = verticale vlakstraal	⇒	voor horizontale oppervlakken
Afb. 5 B = horizontale vlakstraal	⇒	voor verticale oppervlakken
Afb. 5 C = rondstraal	⇒	voor hoeken en kanten of moeilijk toegankelijke oppervlakken

Instelling van het gewenste spuitbeeld (afb. 6)

Bij licht aangetrokken dopmoer (2) de luchtkap (1) in de gewenste spuitbeeldpositie draaien (pijl). Vervolgens de dopmoer weer vastdraaien.

WAARSCHUWING! Gevaar voor verwonding! Nooit tijdens het instellen van de luchtkap aan de handbeugel trekken.

Instelling van de hoeveelheid materiaal (afb. 7)

Hoeveelheid materiaal instellen door de stelschroef op de trekker te verdraaien.

- naar links draaien → minder materiaal
- + naar rechts draaien → meer materiaal

Spuitechniek

- Het spuitbeeld wordt grotendeels bepaald door de gladheid en reinheid van het oppervlak voor het spuiten. Daarom het oppervlak zorgvuldig voorbehandelen en stofvrij houden.
- Niet op te spuiten oppervlakken afdekken.
- Schroefdraad e.d. aan het spuitobject afdekken.
- Het is aan te raden om op karton of vergelijkbare ondergrond een spuitproef door te voeren, om de juiste instelling van het spuitpistool te bepalen.

Belangrijk: Buiten het spuitvlak beginnen en onderbrekingen binnen het spuitvlak vermijden.

- **Goed (afb. 8 A)** Houd het spuitpistool ten alle tijde in gelijkmatige afstand van ongeveer 5 - 15 cm tot het spuitobject.
- **Fout (afb. 8 B)** Sterke verfnevelvorming, ongelijkmatige oppervlaktekwaliteit.
- Beweeg het spuitpistool gelijkmatig heen en weer of op en neer, afhankelijk van de spuitbeeldinstelling.
- Een gelijkmatige spuitpistoolgeleiding garandeert een uniforme oppervlaktekwaliteit.
- Bij ophoping van coatingmateriaal aan de sproeier (A) en luchtkap (B) (afb. 9) - beide delen met oplosmiddel resp. water reinigen.

Werkonderbreking van maximaal 4 uur

- Apparaat uitschakelen.
- Bij het verwerken van 2-componentenlakken moet het apparaat direct worden gereinigd.

Buiten bedrijf stellen en reinigen

1. Netstekker verwijderen. Handbeugel bedienen, zodat het coatingmateriaal in het spuitpistool in de container terugloopt.
2. Pistool demonteren. Haak (afb. 4b "klik") iets omlaag drukken. Voorstuk en achterstuk van het pistool ten opzichte van elkaar verdraaien.
3. Container losschroeven. Overig coatingmateriaal in verfblik teruggieten.
4. Container en aanzuigstok met kwast voorreinen.
5. Container met oplosmiddel resp. water opvullen. Container vastschroeven.
Alleen oplosmiddel met een vlampunt boven 21°C gebruiken.
6. Pistool weer in elkaar zetten (afb. 4).
7. Netstekker insteken, apparaat inschakelen en oplosmiddel resp. water in een container of op een doek spuiten.
8. De hierboven beschreven procedure herhalen, totdat zuiver oplosmiddel resp. water uit de sproeier komt.

9. Apparaat uitschakelen en netstekker verwijderen.
10. Aansluitend de container leeggieten. Containerafdichting geheel vrij van verfresten houden en op beschadiging controleren.
11. Spuitpistool en container aan de buitenkant met een in oplosmiddel resp. water gedrenkte doek reinigen.
12. Dopmoer losschroeven, luchtkap en sproeier verwijderen. Luchtkap en sproeier met kwast en oplosmiddel resp. water reinigen.

WAARSCHUWING! Het achterstuk van het pistool nooit in water of andere vloeistof onderdompelen. Behuizing uitsluitend met een doordrenkte doek reinigen.

LET OP! Sproeier- en luchtboringen van het spuitpistool nooit met scherpe metalen voorwerpen reinigen.

Onderhoud

Afhankelijk naar vervuiling de luchtfilter vervangen (afb. 10). Gladde luchtfilterzijde moet naar het apparaat toe worden geplaatst.

WAARSCHUWING! Apparaat nooit zonder luchtfilter in werking zetting, eventueel aangezogen vuil kan het functioneren beïnvloeden.

Toebehoren

Extra container met deksel maakt een probleemloze verwissel mogelijk. De deksel verhindert het uitdrogen van verf en het verdampen van oplosmiddel.

Reserveonderdelenlijst (afb. 11)

Pos.	Benaming	Bestelnr.
1	Dopmoer	0417 319
2	Luchtkap	0414 368
3	Sproeier	0414 352
4	Sproeierpakking	0414 353
5	O-ring	0417 308
6	Stelschroef materiaalhoeveelheid met veer compl.	0417 910
7	Voorstuk pistool compl.	0417 911
8	Luchtfilterset	0417 912
9	Luchtfilter kap	0417 303
10	Containerafdichting	0417 341
11	Aanzuigstok	0414 363
12	Container met deksel	0413 909
13	Netkabel	9951 408
14	Viscositeitmeetbeker	0413 306

Verhelpen van storingen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Er komt geen coatingmateriaal uit de sproeier	sproeier verstopt aanzuigstok verstopt stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar links gedraaid (-) aanzuigstok los geen drukopbouw in de container	reinen reinen naar rechts draaien (+) instecken container vastdraaien
Coatingmateriaal druppelt na uit de sproeier	sproeier los sproeier versleten sproeipakking versleten ophoping coatingmateriaal aan luchtkap en sproeier	aandraaien vervangen vervangen reinen
Te grove verstuiving	coatingmateriaal heeft te hoge viscositeit hoeveelheid materiaal te groot stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar rechts gedraaid (+) sproeier verontreinigd luchtfILTER sterk vervuild te lage drukopbouw in container	verdunnen stelschroef materiaalhoeveelheid naar links draaien (-) reinen vervangen container vastdraaien
Spuitstraal trilt	coatingmateriaal in container raakt op luchtfILTER sterk vervuild	navullen vervangen
Coatingmateriaal vormt uitlopers	teveel coatingmateriaal opgespoten	stelschroef materiaalhoeveelheid naar links draaien (-)
Teveel coatingmateriaalniveau (Overspray)	afstand tot spuitobject te groot teveel coatingmateriaal-opgespoten	spuitafstand verkleinen stelschroef materiaalhoeveelheid naar links draaien (-)

2 jaar garantie

De garantie bedraagt 2 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). Deze garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. De garantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor. De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaamheden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantietaal kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.

Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

D CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Angewandte harmonisierte Normen: EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001, EN 60745-1:2003, EN 50144-2-7:2000

GB CE Declaration of Conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Applied harmonised norms: EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001, EN 60745-1:2003, EN 50144-2-7:2000

F CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes : 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Conforme aux normes et documents normalisés : EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001, EN 60745-1:2003, EN 50144-2-7:2000

NL CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

En normatieve documenten: EN 55014-1: 2001, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 2001, EN 61000-3-3: 2001, EN 60745-1:2003, EN 50144-2-7:2000



J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf

A. Aepli
Division Manager

i. V. J. Ulbrich
Development Manager

(D/A) **J. Wagner GmbH**
 Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf
 Hotline: 0180/1 00 02 27
 ☎ +49/75 44/505-0 📠 +49/75 44/505-200

(B) **Wagner Spraytech Belgie**
 Veilinglaan 58
1861 Meise-Wolvertem
 ☎ +32/2/2 69 46 75 📠 +32/2/2 69 78 45

(GB) **Wagner Spraytech (UK) Ltd.**
 Haslemere Way,
 Tramway Industrial Estate
Banbury, Oxon OX16 8TY
 ☎ +44/12 95/26 53 53 📠 +44/12 95/26 98 61

(DK) **Wagner Spraytech Scandinavia A/S**
 Kornmarksvej 26
2605 Brøndby
 ☎ +45/43 27 18 18 📠 +45/43 43 05 28

(CH) **J. Wagner AG**
 Industriestraße 22
9450 Altstätten
 ☎ +41/71/7 57 22 11 📠 +41/71/7 57 23 23

(S) **Wagner Sverige AB**
 Muskötgatan 19
S-254 66 Helsingborg
 ☎ +46 42 15 00 20 📠 +46 42 15 00 35

(NL) **Wagner Spraytech Benelux B. V.**
 Zoonebaan 10
3542 EC Utrecht
 ☎ +31/30/2 41 41 55 📠 +31/30/2 41 17 87

(F) **Wagner France S.a.r.l.**
 5, Avenue du 1er Mai - B.P. 47
91122 Palaiseau-Cédex
 ☎ +33/1/69 19 46 50 📠 +33/1/69 81 72 57

(CZ) **Wagner Spol s.r.o.**
 Nedašovská 345
15500 Praha 5
 ☎ +420/2/57 95 04 12 📠 +420/2/57 95 10 52

(E) **J. Wagner Spraytech Ibérica S.A.**
 Ctra. N-340, Km 1245,4
08750 Molins de Rei (Barcelona)
 ☎ +34/93/6 80 00 28 📠 +34/93/6 68 01 56

(SLO) Adresa servisa:
GMA Elektromehanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115,
Ljubljana 1000/Slowenien
 ☎ +386(1)/583 83 04 📠 +386(1)/518 38 03

(H) Magyarországi szerviz
Hondimpex KFT.
 Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
 ☎ +36(-22)/407 321 📠 +36(-22)/407 852

(PL) **PUT Wagner Service**
 ul. E. Imieli 14
41-605 Swietochlowice
 ☎ +48/32/2 45 06 19 📠 +48/32/2 41 42 51

(HR) Adresa servisa:
EL-ME-HO
 Horvacanska 25
10000 Zagreb/Kroatien
 ☎ +385(-1) 3 01 02 68

(AUS) **Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.,**
 14-16 Kevlar Close,
 Braeside, VIC 3195/**Australia**
 ☎ +61/3/95 87 20 00 📠 +61/3/95 80 91 20

www.wagner-group.com

Änderungen vorbehalten.
 Wijzigingen voorbehouden.
 Sous réserve de modifications.
 We reserve the right to make modifications.
 Ci riserviamo cambiamenti.
 Ret til ændringer forbeholdt.
 Salvo modificaciones.